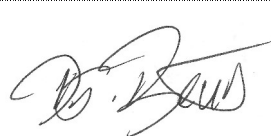


LEISTUNGSERKLÄRUNG

gemäß Verordnung (EU) 305/2011, Anhang III

Profi_Silikonharzputz

LE
7543/7545/7547/7552/7554

	Leistungserklärung Nr.	00703-CPR-Profi_Silikonharzputz			
1	Produkttyp	EN 15824			
2	Kennzeichen	Chargennummer: Siehe Verpackung des Produktes			
3	Verwendungszweck	Werkmäßig hergestellte Außen- und Innenputze mit organischen Bindemitteln - Oberputz auf Basis Dispersion und Silikonharz für außen Auf Wänden, Decken, Pfeilern und Trennwänden im Außen- und Innenbereich entsprechend dem Anwendungsbereich dieser Europäischen Norm			
4	Name und Kontaktanschrift des Herstellers	Ernstbrunner Kalktechnik GmbH/ Profibaustoffe Austria GmbH Mistelbacherstraße 70 – 80 A-2115 Ernstbrunn Telefon: +43/2576/2320-0 Fax: +43/2576/2320-45 Mail: mail@profibaustoffe.com			
5	Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten	Profi am Bau CM, spol. s r.o. Vídenská 140/113c CZ-619 00 Brno Tel.: +420/511 120 311 Fax: +420/543 213 948 Mail: info@profiambau.cz	Profi Hungária Kft. Kandó Kálmán u. 15 H-2371 Dabas Tel.: +36/29 562 370 Fax: +36/29 562 371 Mail: office.hu@profibaustoffe.com		
6	System zur Bewertung	System 4			
7	Leistungserklärung auf Grundlage einer harmonisierten Europäischen Norm	nicht relevant			
8	Erklärte Leistung	Wesentliche Merkmale		Leistung	Harm. techn. Spezifikation EN 15824:2009
		Wasserdampfdurchlässigkeit	Kategorie	V ₂	
		Wasseraufnahme	Kategorie	W ₂	
		Haftfestigkeit	MPa	≥ 0,30	
		Dauerhaftigkeit		NPD	
		Wärmeleitfähigkeit	W/(mK)	0,67 (P=50%) a)	
		Brandverhalten	Euroklasse	B	
		Gefährliche Substanzen		keine	
a) Tabellenwert gemäß EN 1745:2002					
9	Verantwortlichkeit	Dr. Michael Beier, MBA, Geschäftsführung (Name, Funktion)			
		Ernstbrunn, 19.06.2013 (Ort und Datum der Ausstellung)		(Unterschrift)	

PROFI Silikonharzputz

SD 7543/7545

Ausgabedatum:		11.06.13
Ersetzt Ausgabe vom:		21.07.10
1. Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Unternehmens		
1.1.	Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches, Produktbezeichnung, Handelsname	PROFI Silikonharzputz
1.2.	Verwendung des Stoffes / des Gemisches	Struktur-Oberputz
1.3.	Bezeichnung des Unternehmens Hersteller/Lieferant Straße/Postfach Nat.-Kennz./PLZ/Ort Telefon Telefax Auskunft gebender Bereich Telefon Sachkundige Person: Ing. Manfred Eisler Email	Ernstbrunner Kalktechnik GmbH Mistelbacherstraße 70 – 80 A-2115 Ernstbrunn +43/2576/2320-0 +43/2576/2320-45 +43/2576/2320-0 manfred.eisler@profiabaustoffe.com
1.4.	Notrufnummer des Unternehmens Notfallauskunft (Vergiftungszentrale)	+43/2576/2320-0 Mo - Do 7.00-16.00 Uhr; Fr: 7.00-12.30 Uhr +43/1/4064343 (Erreichbarkeit: 00:00-24:00)
2. Mögliche Gefahren		
Das Gemisch ist im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft.		
2.1.	Einstufung: Besondere Gefahrenhinweise für den Menschen:	umweltgefährlich R 52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
2.2.	Andere Gefahren: -	
2.3.	Wirkungen und Symptome: -	
3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen		
3.1.	Allgemeine Beschreibung	Pastöser Edelputz auf Basis Siliconemulsion mit anorganischen Füllstoffen und Pigmenten
3.2.	Gefährliche Inhaltsstoffe	Gebinde-/Filmkonservierung
3.3.	Konzentrationsbereich	≤ 0,5 %
3.4.	max. Arbeitsplatzkonzentration	
3.5.	Einstufung R- Sätze Kennbuchstabe der Gefahrensymbole	reizend, umweltgefährlich 36, 43, 51/53 Xi, N
3.6.	EINECS-Nummer CAS-Nummer	
3.7.	Zusätzliche Hinweise	Vollständige R-Sätze: siehe Punkt 16
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen		
4.1.	nach Einatmen: Frischluftzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.	

PROFI Silikonharzputz

SD 7543/7545

4.2.	nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösungsmittel oder Verdünnungen verwenden. Nachfettende Hautcreme auftragen.	
4.3.	nach Augenkontakt: Im Ernstfall sofort mit viel Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.	
4.4.	nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Viel Wasser, eventuell mit medizinischer Tierkohle, trinken. Arzt konsultieren.	
4.5.	Hinweise für den Arzt:	
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
5.1.	geeignete Löschmittel: CO ₂ -, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.	
5.2.	aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.	
5.3.	besondere Gefährdungen durch den Stoff oder das Gemisch selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	
5.4.	besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.	
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung		
6.1.	personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.	
6.2.	Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in die Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Bei Eindringen in Gewässer oder die Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.	
6.3.	Reinigungsverfahren: Mechanisch aufnehmen und entsorgen.	
6.4.	Keinesfalls verwenden:	
7. Handhabung und Lagerung		
7.1.	Handhabung	Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
7.2.	Lagerung	Kühl, aber frostfrei lagern; max. 6 – 12 Monate
7.3.	Bestimmte Verwendung(en)	
8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung		
8.1.	Expositionsgrenzwerte	
8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition	
8.2.1.	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
8.2.1.1.	Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung umluftunabhängiges Atemschutzgerät
8.2.1.2.	Handschutz	Schutzhandschuhe empfehlenswert
8.2.1.3.	Augenschutz	Bei Gefahr von Spritzern – Schutzbrille tragen
8.2.1.4.	Körperschutz	Geeignete Arbeitsbekleidung
8.2.2.	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	
9. Physikalische und chemische Eigenschaften		
9.1.	Allgemeine Angaben	Form pastös
9.1.1.	Aussehen	Farbe je nach Einfärbung
9.1.2.	Geruch	Arttypisch
9.2.	Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	

PROFI Silikonharzputz

SD 7543/7545

9.2.1.	pH-Wert	8 – 9
9.2.2.	Siedepunkt/Siedebereich	100 ° C
9.2.3.	Flammpunkt	n.a. ° C
9.2.4.	Entzündlichkeit	n.a. ° C
9.2.5.	Explosionsgefahr	
9.2.9.	Löslichkeit (in Wasser)	Mischbar
9.3.	Sonstige Angaben	
9.3.1.	Schüttgewicht	
10. Stabilität und Reaktivität		
10.1.	Zu vermeidende Bedingungen	Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.
10.2.	Zu vermeidende Stoffe	Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.
10.3.	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch und Stickoxide entstehen.
11. Angaben zur Toxikologie		
	Hautverträglichkeit: längerer Hautkontakt kann zu Gesundheitsstörungen führen.	
	Augenverträglichkeit:	
12. Umweltspezifische Angaben		
12.1.	Ökotoxizität	
12.2.	Mobilität	
12.3.	Persistenz und Abbaubarkeit	
12.4.	Bioakkumulationspotenzial	
12.5.	Ergebnis der Ermittlung der PBP-Eigenschaften	
12.6.	Andere schädliche Wirkungen	Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
	Anmerkungen	
13. Hinweise zur Entsorgung		
13.1.	Produkt	
13.2.	Anmerkung: Sonderabfall nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Sonderabfallsammler übergeben. Verbot der Beseitigung über die Kanalisation oder in Gewässer. Hinweise zur Entsorgung: Kunststoffdispersion auf Wasserbasis Vollständig eingetrocknete Produktreste können als Bauschutt (Abfallschlüsselnummer 57303) oder zusammen mit Hausmüll deponiert werden.	
14. Angaben zum Transport		
14.1.	ADR/RID (Straßenverkehr, Schienenverkehr)	Warntafel
14.1.1.	UN – Nummer	
14.1.2.	Klasse	
14.1.3.	Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (Proper Shipping Name)	
14.1.4.	Verpackungsgruppe (Packing Group)	
14.1.5.	Sonstige einschlägige Angaben	
15. Rechtsvorschriften		
15.1.	Kennzeichnung gemäß RL 67/548/EWG und RL 1999/45/EG in der geltenden	Enthält: Gebinde-/Filmkonservierung

PROFI Silikonharzputz

SD 7543/7545

	Fassung	
15.1.1.		
15.1.2.	R – Sätze: R 52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben	
15.1.3.	S – Sätze: S 2 – Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 24/25 – Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S 26 – Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S 28 – Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser S 36/37/39 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen S 46 – Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen S 56 – Diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen. S 60 – Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.	
15.2.	Nationale Rechtsvorschriften:	
16. Sonstige Angaben		
16.1.	Weitere Informationen (z.B. Schulungshinweise, empfohlene Einschränkungen der Anwendungen): Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen Der Verwender ist verantwortlich die Informationen in geeigneter Form dem Arbeitnehmer weiterzugeben.	
16.2.	Vollständiger Wortlaut der R-Sätze aus Punkt 3.5.	R 36 – Reizt die Augen. R 43 – Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R 51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
16.3.	Ansprechpartner für technische Informationen	+43/2576/2320-0